



## - Wichtige Hinweise für Erstanträge -

**BITTE BEACHTEN SIE:**

Nur **vollständige** Bewerbungsunterlagen, die **BAYHOST zum jeweiligen Bewerbungsschluss vorliegen**, können bearbeitet werden. Zusendung **ausschließlich per Post**.

### **A. Als Voraussetzung für die Bewerbung um ein Jahresstipendium des Freistaates Bayern müssen Sie:**

- Die Staatsangehörigkeit eines der folgenden Länder besitzen: Bulgarien, Kroatien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Tschechien, Ukraine, Ungarn.
- Zum Zeitpunkt der Stipendienbewerbung Ihren ständigen Wohnsitz in Ihrem Heimatland haben.
- Zum Zeitpunkt der erstmaligen Stipendienvergabe (d.h. am 01.10.2016) Ihr 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- Bedürftig sein, d.h. dass Sie weder aus eigenen Mitteln noch aus Mitteln Dritter (z.B. durch Stipendienvergabe von anderer Seite) in der Lage sind, einen Studienaufenthalt an einer bayerischen Hochschule zu finanzieren.
- Deutsche Sprachkenntnisse nachweisen, die es Ihnen möglich machen, Lehrveranstaltungen zu absolvieren und wissenschaftliche Arbeiten in deutscher Sprache zu schreiben (mindestens Niveau der Zentralen Mittelstufenprüfung des Goethe-Instituts); **Hinweis:** Bei englischsprachigen Masterstudiengängen oder Forschungsaufenthalt an einem Institut, in dem die Arbeitssprache Englisch ist, genügt ein Nachweis Ihrer Englisch-Kenntnisse. Zusätzlich muss bei Forschungsaufenthalten der oder die Sie betreuende bayerische Hochschullehrende bestätigen, dass Ihre Englisch-Kenntnisse für das geplante Forschungsvorhaben ausreichen.
- Zum Zeitpunkt der Stipendienbewerbung weit überdurchschnittliche Studienleistungen an einer Hochschule Ihres Heimatlandes nachweisen können.
- Während des Zeitraums der Gewährung des Stipendiums an einer bayerischen Hochschule Ihrer Wahl in einem Aufbau- oder Promotionsstudiengang immatrikuliert sein.

### **B. Auswahlkriterien**

- Bisherige akademische Leistungen (z.B. Noten, Stipendien oder Preise, Publikationen, Vorträge etc.)
- Motivationsschreiben: Machen Sie in Ihrer Bewerbung deutlich, dass Ihr Postgraduierten-Studium in sinnvoller Weise an Ihr Erststudium anschließt und Sie Ihrem beruflichen Ziel näher bringt.
- Projektbeschreibung (bei Promotionsvorhaben): überzeugende Darstellung Ihres Forschungsprojektes und der wissenschaftlichen Relevanz Ihres Untersuchungsgegenstandes und Ihrer Fragestellung
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen bzw. englischen Sprache (siehe oben)

- Praktische Erfahrungen (z.B. Praktika, Nebenjob)
- Internationale Erfahrungen (z.B. Auslandssemester oder -praktika)
- Besuch von Fachtagungen/ außeruniversitären Seminaren/ Fortbildungsveranstaltungen etc.
- Fremdsprachenkenntnisse
- Ehrenamtliches Engagement (z.B. Studierenden-Vertretung, Theatergruppe, Sportverein, Politik, NGO etc.)
- Bitte informieren Sie uns zusätzlich, ob zwischen der Hochschule, an der Sie Ihren ersten Abschluss gemacht haben, und der bayerischen Hochschule, an der Sie studieren möchten, in Ihrem Fach eine Kooperation besteht. Dies ist keine Voraussetzung für Ihre Bewerbung, aber BAYHOST möchte mit dem Jahresstipendienprogramm zur Weiterentwicklung der internationalen Beziehungen der bayerischen Hochschulen beitragen.

### **C. Rahmenbedingungen der Stipendienvergabe**

- Die Förderung wird zunächst für ein Jahr gewährt und kann auf Antrag maximal zwei Mal (auf insgesamt drei Jahre) verlängert werden.
- Die Geförderten sind für ihre Anreise am jeweiligen Hochschulort alleine verantwortlich. Visa-Modalitäten müssen vorab mit der Deutschen Botschaft oder dem Deutschen Konsulat im Heimatland geklärt werden. Reisekostenzuschüsse werden nicht gewährt.
- Das Stipendium wird in zwölf Monatsraten à 700,00 Euro ausbezahlt. Geförderte mit mindestens einem Kind können einen Familienzuschlag beantragen (monatlich 160,00 Euro).
- Das Stipendium wird von der Hochschule in Bayern ausgezahlt. Zur Klärung aller Auszahlungs-Modalitäten müssen sich die Geförderten nach Erhalt der Stipendienzusage an das Akademische Auslandsamt bzw. das Stipendienreferat ihrer bayerischen Hochschule wenden.
- Stipendiaten und Stipendiatinnen sind zur Teilnahme an den in der Regel einmal pro Semester stattfindenden Treffen (z.B. Wochenendseminar, Empfang) verpflichtet.
- Stipendiaten und Stipendiatinnen sind verpflichtet, BAYHOST stets eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung vorzulegen.
- Ihr Studiengang muss hauptsächlich in Bayern stattfinden.
- Es können nur Studiengänge bzw. Promotionen an staatlichen bayerischen Hochschulen und an Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Katholische Stiftungsfachhochschule München und Evangelische Fachhochschule Nürnberg) gefördert werden.
- Gefördert werden können auch einjährige Forschungsaufenthalte im Rahmen einer Promotion im Heimatland, jedoch ist der Zeitraum des Stipendiums hier grundsätzlich auf ein Jahr begrenzt.
- Eine gleichzeitige Förderung durch andere Stipendienggeber (z.B. DAAD) ist grundsätzlich nicht möglich.
- Gebührenpflichtige Studiengänge können in der Regel nicht gefördert werden.

## D. Zeitplan: Stipendienauswahl für das Akademische Jahr 2016/17

Bewerbungstermin für Erstanträge (Eingangsdatum!)	<b>1. Dezember 2015</b>
Sichtung und Bewertung der Anträge	Dezember 2015 - März 2016
Sitzungen der Auswahlkommission	April - Mai 2016
Versand der Stipendienbescheide	Mai 2016
Regulärer Bewerbungsschluss an deutschen Hochschulen (Bitte beachten Sie abweichende Fristen spezieller Master-Studiengänge!)	15. Juni (HaW) / 15. Juli (Uni)
Start des Stipendienprogramms	1. Oktober 2016

## E. Anleitung zum Erstellen und Einreichen der Bewerbungsunterlagen (Erstantrag)

**Bitte halten Sie die Reihenfolge ein! Sie verkürzen damit den Auswahlprozess, da die eingereichten Unterlagen nicht neu sortiert werden müssen. Bitte benutzen Sie keine Sichthüllen oder Mappen!**

1. ein vollständig ausgefülltes **Online-Formular** (Bitte online unter [www.bayhost.de](http://www.bayhost.de) → „Stipendien“ ausfüllen; Online-Formular muss nicht ausgedruckt an BAYHOST gesendet werden)
2. ein **Motivationsschreiben** (1-2 DIN A4-Seiten)
3. **Nachweise der deutschen Sprachkenntnisse** in *beglaubigter* Kopie (Ausnahme: bei englischsprachigen Studien wird ein beglaubigter Nachweis der Englischkenntnisse benötigt, siehe hierzu auch die FAQs)
4. **Hochschulabschlusszeugnis** in *beglaubigter* Kopie und beglaubigter deutscher (oder englischer) Übersetzung  

Falls Sie Ihr Studium erst bis Juli 2016 abschließen, legen Sie bitte eine Bestätigung Ihrer Hochschule bei, dass Sie zu den Abschlussprüfungen angemeldet sind und Sie Ihr Studium voraussichtlich spätestens bis zum **31. Juli 2016** erfolgreich beenden werden. Legen Sie zudem eine Übersicht über Ihre bisherigen Fachnoten bei.
5. **Nachweis der Staatsangehörigkeit** (Kopie vom Reisepass oder Personalausweis)
6. **Betreuungszusage** eines Professors oder einer Professorin (bzw. der Koordinierungsstelle eines Master-Programms) an einer **bayerischen Hochschule**: Eine Betreuungszusage ist ein formloses Schreiben, in dem Ihnen von Seiten einer bayerischen Hochschule bestätigt wird, dass Sie während Ihres Studienaufenthalts in Bayern (bzw. während Ihrer Promotion) wissenschaftlich betreut werden. Das Schreiben muss auf offiziellem Briefpapier des Lehrstuhls verfasst und unterschrieben sein. Zusendung als E-mail-Anhang mit eingescannter Unterschrift ist möglich. **Sollten Sie Probleme haben, eine Betreuungszusage zu erhalten, wenden Sie sich bitte umgehend an [doeppe@bayhost.de](mailto:doeppe@bayhost.de) oder [info@bayhost.de](mailto:info@bayhost.de)**
7. ein **tabellarischer Lebenslauf** in deutscher oder englischer Sprache mit aktuellem **Passfoto**

eine mögliche Vorlage finden Sie unter:

<https://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>

8. optional: **zusätzliche Unterlagen** zu Ehrenamt, Praktika, Fortbildungen, Publikationen etc. als einfache Kopien/ohne Übersetzung (max. zehn)
9. **bei Promotionen**: eine **zweiseitige Projektskizze** und ein **Zeitplan** für das Gesamtvorhaben
10. **Geburtsurkunde eines Kindes und ggf. Heiratsurkunde** (wenn Familienzuschlag beantragt wird) in beglaubigter Kopie und mit beglaubigter deutscher (oder englischer) Übersetzung

**Erstanträge** müssen bis zum **1. Dezember 2015** (Eingangsdatum!) bei BAYHOST vorliegen.

**Bei dem Termin handelt es sich um eine Ausschlussfrist!** Verspätet eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden und sind vom Verfahren ausgeschlossen. Gleiches gilt für unvollständige oder nicht der vorgeschriebenen Form entsprechende Anträge.

Senden Sie Ihre Unterlagen an folgende Adresse:

BAYHOST, UNIVERSITÄTSSTR. 31, 93053 REGENSBURG, DEUTSCHLAND

**Per Fax oder E-Mail zugesandte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt!**

Bitte beachten Sie auch, dass eingereichte Unterlagen nicht zurückgeschickt werden können.

## F. Hinweise für die Zusammenstellung guter Bewerbungsunterlagen

### DOs

Das **Motivationsschreiben** bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihrer Bewerbung eine individuelle Note zu geben und uns von sich und Ihrem Vorhaben zu überzeugen. Gehen Sie davon aus, dass Ihre Mitbewerber und Mitbewerberinnen über vergleichbar gute oder gar bessere universitäre Leistungen, Sprachkenntnisse und internationale Erfahrungen verfügen. Im Motivationsschreiben können Sie uns davon überzeugen, warum Sie ein Stipendium bekommen sollten.

- Erklären Sie, warum ein Aufenthalt an der von Ihnen gewählten bayerischen Hochschule für Ihr Studium oder die Durchführung Ihres Projektes wichtig ist.
- Geben Sie Ihrem Studienvorhaben einen **akademischen** oder **beruflichen Kontext**, indem Sie auf Ihre zukünftigen Planungen eingehen.
- Erläutern Sie, wie Ihre **Qualifikationen und praktischen Erfahrungen** zum Studienvorhaben passen. Überzeugen Sie uns davon, dass Sie gut vorbereitet sind, um Ihr Studium bzw. Ihr Studienvorhaben erfolgreich durchzuführen.
- Zeigen Sie einen klaren Bezug zwischen Ihrem Vorhaben und Ihrer Motivation auf.
- Sagen Sie uns, was Sie sich von Ihrer Teilnahme am Stipendienprogramm erhoffen. Was bringt Ihnen diese Auslandserfahrung? Wie werden Sie das Gelernte, die Erfahrungen, die Sie in Bayern gemacht haben, nach Ihrer Rückkehr in die Heimat einsetzen? Wie können Sie darüber hinaus im Anschluss an die Förderung zu unserem Alumni-Netzwerk beitragen?

In der **Projektskizze (nur bei Promotionen)** gehen Sie bitte auf die wichtigen Punkte Ihres Studienvorhabens ein und achten Sie auf einen logischen und übersichtlichen strukturellen Aufbau. Bei der Vielzahl an Bewerbungen muss das Wesentliche Ihres Studienvorhabens rasch ersichtlich sein. Eine klar formulierte Fragestellung und klar definierte Ziele sowie die Darstellung Ihres methodischen Forschungsansatzes ver-

deutlichen, dass Sie sich eingehend mit Ihrem Untersuchungsgegenstand befasst haben und ein praktisch umsetzbares Konzept vorlegen können. Zeigen Sie die Bedeutung des Projektes für die Forschung und für Ihre berufliche Entwicklung auf.

### **Grundsätzliches:**

- Die einzelnen Bewerbungsbestandteile sollten „ein rundes Ganzes“ ergeben. Dabei ist ein **klarer und logischer Aufbau der Bewerbung** ausschlaggebend: Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse werden bereits im Antragsformular erwähnt, im Lebenslauf nochmals dokumentiert und durch Zeugniskopien etc. belegt. Die Betreuungszusage zeigt uns, dass Sie mit einer bayerischen Hochschule in Kontakt getreten sind und Ihr Vorhaben von einer zuständigen Person als unterstützenswert eingeschätzt wird.
- Denken Sie daran, sich **frühzeitig** um eine **Betreuungszusage** zu kümmern. Der Semester-Rhythmus an bayerischen Hochschulen kann vom akademischen Ablauf in Ihrem Heimatland abweichen, so dass mit erheblichen Verzögerungen gerechnet werden muss, weil Ihre Ansprechpersonen nicht da sind oder keine Zeit für Sie haben.

### **DON'Ts**

- Bitte vermeiden Sie unnötigen Fachjargon! Verwenden Sie in Ihrer Projektbeschreibung lieber eine allgemein verständliche Sprache. Die Mitglieder der Auswahlkommission kommen aus unterschiedlichen Fachbereichen. Ihre Projektbeschreibung muss für alle verständlich sein. Beachten Sie dabei, dass eine unklar formulierte Projektbeschreibung schwer zu beurteilen ist.
- Vermeiden Sie schwammige und unpräzise Formulierungen. Häufige Fehler sind eine unklare Beschreibung des Vorhabens oder ein unausgereiftes Projekt, das kein konkretes, durchdachtes Konzept erkennen lässt.
- Denken Sie daran, dass Sie uns durch das Motivationsschreiben vermitteln müssen, warum Sie an einer bayerischen Hochschule studieren oder forschen wollen. Dass Ihnen Land und Leute gefallen, ist kein überzeugendes Argument.